

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	23.02.2016

Ergänzungen zur Stellungnahme der Verwaltung zu AN/0848/2015

Auf die mündliche Nachfrage zu 2266/2015 in der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün vom 24.11.2015 teilt die Verwaltung konkretisierend mit:

AltBauNeu

Um die Beratung der Bürgerinnen und Bürger und Gebäudeeigentümer zur energetischen Gebäudesanierung und zum Klimaschutz voranzubringen, hat sich die Stadt Köln im November 2015 dem kommunalen Netzwerk AltBauNeu angeschlossen.

AltBauNeu ist eine gemeinsame Initiative von Kommunen und Kreisen in Nordrhein-Westfalen. Es unterstützt die teilnehmenden Gebietskörperschaften bei der Beratung ihrer Bürger und Gebäudeeigentümer zur sinnvollen Umsetzung von Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung.

Zentrales Element ist das Internetportal www.alt-bau-neu.de, das von allen beteiligten Gebietskörperschaften genutzt wird. Im allgemeinen Teil stehen vielfältige Informationen zur energetischen Gebäudesanierung, zur allgemeinen Beratung und zu Fördermitteln zur Verfügung. Im lokalspezifischen Bereich werden aktuelle Informationen sowie Auskünfte zu Dienstleistern (Handwerker, Energieberater, Architekten und Ingenieure) gegeben. Die Datenbank mit den Ansprechpartnern vor Ort befindet sich derzeit in Kooperation mit der Handwerkskammer, der Industrie- und Handelskammer sowie der Verbraucherzentrale im Aufbau.

Darüber hinaus werden durch den Austausch der Teilnehmerkommunen untereinander und miteinander Materialien für die Öffentlichkeit erstellt und den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt. Dazu gehören Broschüren zu den Themen Heizungsoptimierung, Energieausweis, Flyer für die Bewerbung des Portals sowie Give aways.

Über das Internetportal können die Bürgerinnen und Bürger gezielt auf Veranstaltungen rund um die Themen Sanierung und Energie hingewiesen werden.

Die Stadt Köln möchte durch die Teilnahme an dem Netzwerk die Anzahl der energetischen Gebäudesanierungen steigern und somit einen Beitrag dazu leisten, die Energiewende voran zu bringen.

Energieberatungsaktion

Ende 2015 ist eine Energieberatungsaktion der Stadt Köln in Kooperationen mit der Verbraucherzentrale NRW und dem Erbbauverein Köln eG in ausgewählten Kölner Stadtteilen gestartet. Im Einzelnen sind dies:

Quartiersberatung in Buchheim und Höhenhaus

Das Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW bis Ende Januar 2016 nach einer Analyse der Wohngebäudestruktur in den Siedlungen Klein-Herl und Dombacher Straße in Buchheim und dem Stadtteil Höhenhaus Energieberatungen zu Hause an. Im Rahmen des 90-minütigen Termins begutachten erfahrene und unabhängige Energiefachleute der Verbraucherzentrale das Haus vom Heizungskeller bis unter die Dachspitze, geben einen Überblick über sinnvolle Einsparmöglichkeiten und Sanierungsmaßnahmen. Abschließend er-

halten die Hausbesitzer einen schriftlichen Beratungsbericht mit fachlicher Auswertung, relevanten Fördermöglichkeiten und ergänzenden Informationen. Sämtliche Hauseigentümer wurden mit einem „Bürgermeisterbrief“ angeschrieben und auf die Aktion aufmerksam gemacht.

Thermografieaktion in Zusammenarbeit mit der RheinEnergie AG

Die bisher konkurrierenden Thermografie-Angebote der RheinEnergie AG und der Verbraucherzentrale NRW wurden erstmals gebündelt.

Die RheinEnergie AG beauftragt den Thermografen und im Anschluss bietet die Verbraucherzentrale NRW eine ergänzende Vor-Ort-Energieberatung an.

Die Stadt Köln bezuschusst maximal 200 "Energieberatungen bei Ihnen zu Hause" (Quartiersberatung und Thermografieaktion) der Verbraucherzentrale NRW im Stadtgebiet Köln mit je 60,00 Euro.

StromSparBeratung für Mieter des Erbbauvereins Köln eG

Durch Vermittlung der Stadt Köln wurde eine Wohnsiedlung durch den Erbbauverein Köln eG ausgewählt und alle Mieter mittels eines ‚Informationsbriefs‘ über das Beratungsangebot zur Strom- und Heizkosteneinsparung ‚Basis-Check‘ angeschrieben.

Infolge der Unterstützung der Stadt Köln ist es möglich, maximal 100 StromSparBeratungen ‚Basis-Check‘ zu je 10 Euro für die Mieter in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Verbraucherzentralen (VZBV) kostenlos anzubieten.

Aufgrund der hohen Nachfrage der Energieberatungsaktionen wird für 2016 eine Fortführung beziehungsweise Ausweitung der Beratungen auf weitere Stadtteile sowie andere Wohnungsgenossenschaften angestrebt.